

Ellefelder Bote

Amts- und Informationsblatt der Gemeinde Ellefeld



Jahrgang 2016

Dienstag, den 12. Januar 2016

Nummer 1

Ellefelder gemeinsam im Takt



Fotos von der Schlossweihnacht: H. Kerber

Liebe Ellefelder, liebe Leserinnen und Leser des Ellefelder Boten,

Weihnachten und Silvester liegen hinter uns, viele Geschenke wurden übergeben, ausgepackt und manche vielleicht schon wieder umgetauscht. Gute Wünsche wurden ausgesprochen. Aber das ist bei Weitem nicht alles, was bleibt. Ich hoffe, es ging vielen so wie mir, und sie konnten die freien Tage nutzen, um sich auszuruhen, um Dinge zu tun, für die sie sonst keine Zeit haben. Am wertvollsten erscheinen mir aber immer noch die gemeinsamen Stunden, die wir mit unseren Familien und unseren Freunden während solcher Feiertage verbringen können. Aus dieser Ruhe und aus dem Miteinander dürfen wir auch für das neue Jahr Kraft und Energie, Zuversicht und neue Ideen schöpfen.

Am Beginn eines Jahres gibt es wieder verstärkt Pläne, die wir machen, Wünsche, die wir haben und Ziele, die wir uns setzen. Ob alles nach unseren Vorstellungen gelingt, wissen wir noch nicht. Aber wir schauen mit Hoffnung und Vertrauen auf das vor uns liegende Jahr.

Mutig wollen wir die Chancen im Einzelnen sowie im Gemeinsamen nutzen, die sich uns bieten werden. Dabei werden wir naturgemäß auch manche Risiken eingehen müssen, die wir hoffentlich richtig einschätzen.

Freudig stimmt mich, zu wissen, dass junge Leute wieder Lust auf Familie haben. Aus sicheren Quellen sind mir gleich mehrere Heiratspläne bekannt geworden. Damit sind wir mit unserem Anbau an der Kinderwelt Ellefeld genau auf dem richtigen Weg.

In diesem Sinne wünsche ich jedem in seiner persönlichen Situation und natürlich auch unserem Ort Wohlergehen und Gottes Segen für das neue Jahr!



Ihr Jörg Kerber
Bürgermeister

Aus dem Rathaus wird berichtet

Beschlüsse

Die Beschlüsse der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung können die Ellefelder Bürger im Rathaus im Hauptamt (Zimmer 4) während der bekannten Öffnungszeiten einsehen.

Flüchtlingshilfe

Ansprechpartner für den Ellefelder Hof ist das
Diakonisches Werk im Kirchenbezirk Auerbach e.V. unter Tel.:
0176/12613031

Spendenaktion Ellefelder helfen Ellefeldern

Menschen zu helfen ist eine Herzensangelegenheit. So möchte sich die Gemeindeverwaltung im Namen der Bürger und Familien bei allen Ellefeldern für die zahlreichen Geldspenden recht herzlich bedanken. Wir konnten zum Weihnachtsfest insgesamt 16 Familien (mit insgesamt 31 Kindern) und 6 Einzelpersonen beschenken.

Die Kinderwohngruppe „Sonnenhügel“ freute sich über einen Gutschein zum Kauf eines neuen Staubsaugers.



Die Spendenaktion soll auch in diesem Jahr wieder durchgeführt werden, denn es ist schön zu sehen, dass es in unserer Gemeinde Bürger gibt, die auch an ihre Mitmenschen denken.

Fabian, Soziales

Bekanntmachungen der Gemeinde

POLIZEIVERORDNUNG der Gemeinde Ellefeld

gegen umweltschädliches Verhalten und Lärm-
belästigung,
zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen
und über das Anbringen von Hausnummern



Abschnitt 1 – Allgemeine Regelungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Begriffsbestimmungen

Abschnitt 2 – Umweltschädliches Verhalten

- § 3 Unerlaubtes Plakatieren Beschriften und Bemalen
- § 4 Tierhaltung
- § 5 Verunreinigung durch Tiere
- § 6 Verunreinigung durch Fahrzeuge

Abschnitt 3 – Schutz vor Lärmbelästigungen

- § 7 Schutz der Nachtruhe
- § 8 Lärm aus Veranstaltungsstätten
- § 9 Benutzung von Rundfunkgeräten, Lautsprechern, Musikgeräten u.ä.
- § 10 Benutzung von Sport- und Spielstätten
- § 11 Haus- und Gartenarbeiten
- § 12 Benutzung von Wertstoffcontainern und sonstigen Abfallbehältern

Abschnitt 4 – Öffentliche Beeinträchtigungen

- § 13 Abbrennen offener Feuer
- § 14 Aggressives Betteln und andere öffentliche Beeinträchtigungen

Abschnitt 5 – Anbringen von Hausnummern

- § 15 Hausnummern

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Ellefeld

Gestaltung, Druck und Verlag: Printhouse Colour Concept, Inh. Helko Grimm • Syrauer Str. 5 • 08525 Plauen-Kauschwitz

Tel. 0 37 41 / 59 88 38 • Fax 0 37 41 / 59 88 37 • E-Mail: helko.grimm@pccweb.de

Anzeigenschaltung unter: Tel. 0 37 41 / 59 88 38 • Fax 0 37 41 / 59 88 37 • E-Mail: print@pccweb.de

Internet: www.ellefeld.de, E-Mail: gemeinde-ellefeld@ellefeld.de.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Jörg Kerber; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Karlheinz Rieß, Horst Teichmann, Heinrich Kerber und Doreen Karl.

Erscheinungsfolge: monatlich. Bezugsmöglichkeit: kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Ellefeld sowie per E-Mail

Abschnitt 6 – Schlussbestimmungen

§ 16 Zulassung von Ausnahmen

§ 17 Ordnungswidrigkeiten

§ 18 Inkrafttreten

Polizeiverordnung

der Gemeinde Ellefeld gegen umweltschädliches Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen sowie über das Anbringen von Hausnummern.

Auf Grund von § 9 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 des Sächsischen Polizeigesetzes (SächsPolG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. August 1999 (SächsGVBl. S. 466 zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2013 (SächsGVBl. S. 890)) wird durch den Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Ellefeld vom 25.11.2015 Folgendes verordnet:

Abschnitt 1 – Allgemeine Regelungen

§ 1 Geltungsbereich

Diese Polizeiverordnung gilt im gesamten Gebiet der Gemeinde Ellefeld.

§ 2 Begriffsbestimmungen

- (1) Öffentliche Straßen sind alle Straßen, Wege und Plätze, die dem öffentlichen Verkehrsgewidmet sind oder auf denen ein tatsächlicher öffentlicher Verkehr stattfindet.
- (2) Gehwege sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten oder ihm tatsächlich zur Verfügung stehenden Flächen ohne Rücksicht auf ihren Ausbauzustand. Sind solche Gehwege nicht vorhanden, gelten als Gehwege die seitlichen Flächen am Rande der Fahrbahn in einer Breite von 1,5 m. Als Gehwege gelten auch verkehrsberuhigte Bereiche im Sinne der StVO auch Treppen.
- (3) Grün- und Erholungsanlagen sind allgemein zugängliche, insbesondere gärtnerisch gestaltete Anlagen, die der Erholung der Bevölkerung oder der Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes dienen. Zu den Grün- und Erholungsanlagen gehören unter anderem auch Verkehrsgrünanlagen und allgemein zugängliche Kinderspielplätze.

Abschnitt 2 – Umweltschädliches Verhalten

§ 3 Unerlaubtes Plakatieren, Beschriften, Bemalen

- (1) Das Anbringen von Plakaten, Beschriftungen oder Bemalungen, die weder eine Ankündigung noch eine Anpreisung oder einen Hinweis auf Gewerbe oder Beruf zum Inhalt haben, ist an Stellen, die von Flächen im Sinne des § 2 oder von Bahnanlagen aus sichtbar sind, verboten. Dieses Verbot gilt nicht für das Plakatieren auf den dafür zugelassenen Plakatträgern (z.B. Werbetafeln) bzw. für das Beschriften und Bemalen speziell dafür zugelassener Flächen.
- (2) Die Ortspolizeibehörde kann Ausnahmen von dem in Abs. 1 geregelten Verbot zulassen, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen und insbesondere eine Veranstaltung des Orts- und Straßenbildes oder eine Gefährdung der Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs nicht zu befürchten ist.
- (3) Die Vorschriften der Sächsischen Bauordnung, der Straßenverkehrsordnung sowie Rechte Privater an ihrem Eigentum bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 4 Tierhaltung

- (1) Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass Menschen, Tiere oder Sachen nicht belästigt oder gefährdet werden.
- (2) Der Tierhalter hat dafür Sorge zu tragen, dass sein Tier im öffentlichen Verkehrsraum nicht ohne eine hierfür geeignete Aufsichtsperson frei herumläuft. Im Sinne dieser Vorschrift geeignet ist jede Person, der das Tier, insbesondere auf Zuruf, gehorcht und die zum Führen des Tieres körperlich in der Lage ist.
- (3) Hunde dürfen auf öffentlichen Straßen, Gehwegen sowie in Grün- und Erholungsanlagen innerhalb der Ortslage nur an der Leine geführt werden. Zudem müssen Hunde in größeren Menschenansammlungen einen Maulkorb tragen.
- (4) Der Hundehalter bzw. Hundeführer hat sein Tier von öffentlichen

Spielplätzen und allen Anlagen, in denen sich Kinder aufhalten, fernzuhalten.

- (5) Der Halter von Raubtieren, Gift- oder Riesenschlangen sowie anderer Tiere, die ebenso wie diese durch Körperkraft, Gift oder Verhalten Personen gefährden können, hat der Polizeibehörde diesen Sachverhalt unverzüglich anzuzeigen.
- (6) § 28 der Straßenverkehrsordnung, §121 des Ordnungswidrigkeitengesetzes sowie die Vorschriften der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales, Gesundheit und Familie zum Schutz vor gefährlichen Hunden bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 5 Verunreinigungen durch Tiere

- (1) Den Haltern und Führern von Tieren ist es untersagt, die Flächen i.S.v. § 2, die regelmäßig von Menschen genutzt werden, durch ihre Tiere verunreinigen zu lassen.
- (2) Die entgegen Abs. 1 durch Tiere verursachten Verunreinigungen sind von dem jeweiligen Halter oder Führer des Tieres unverzüglich zu beseitigen. Hierfür sind vom Tierhalter bzw. Führer des Tieres geeignete Hilfsmittel für die Aufnahme und den Transport mitzuführen und auf Verlangen den hierzu befugten Kontrollkräften der Ortspolizeibehörde vorzuweisen. Hierzu kann der Betroffene von den Kontrollkräften angehalten werden.
- (3) Die Vorschriften des Kreislaufwirtschaftsgesetzes sowie des Sächsischen Abfallwirtschafts- und Bodenschutzgesetzes bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 6 Verunreinigungen durch Fahrzeuge

- (1) Die Unterboden- und Motorwäsche sowie der Ölwechsel an Fahrzeugen sind nur in dafür zugelassenen Anlagen gestattet.

Abschnitt 3 – Schutz vor Lärmbelästigungen

§ 7 Schutz der Nachtruhe

- (1) Die Nachtzeit umfasst die Zeit von 22.00 bis 06.00 Uhr. In dieser Zeit sind alle Handlungen, die geeignet sind, die Nachtruhe mehr als nach den Umständen unvermeidbar zu stören, zu unterlassen.
- (2) Die Ortspolizeibehörde kann im Einzelfall Ausnahmen vom Verbot des Abs. 1 zulassen, wenn besondere öffentliche Interessen die Durchführung der Arbeiten während der Nacht erfordern. Soweit für die Arbeiten nach sonstigen Vorschriften eine behördliche Erlaubnis erforderlich ist, entscheidet die Erlaubnisbehörde über die Zulassung der Ausnahme.
- (3) Die Vorschriften des Sächsischen Sonn- und Feiertagsgesetzes sowie des Bundesimmissionsschutzgesetzes und der dazu erlassenen Verordnungen bleiben unberührt.

§ 8 Lärm aus Veranstaltungsstätten

- (1) Der Veranstalter hat dafür Sorge zu tragen, dass aus Veranstaltungsstätten oder Versammlungsräumen innerhalb im Zusammenhang bebauter Gebiete oder in der Nähe von Wohngebäuden kein Lärm nach außen dringt, durch den andere unzumutbar belästigt werden. Fenster und Türen sind erforderlichenfalls geschlossen zu halten.
- (2) Das in Abs. 1 geregelte Verbot zur Vermeidung von Lärm gilt auch für die Besucher von derartigen Veranstaltungsstätten bzw. Versammlungsräumen.
- (3) Die Vorschriften des Sächsischen Sonn- und Feiertagsgesetzes, des Gaststättengesetzes, der Sächsischen Gaststättenverordnung, des Versammlungsgesetzes, der Sächsischen Bauordnung sowie des Bundesimmissionsschutzgesetzes und der dazu erlassenen Verordnungen bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 9 Benutzung von Rundfunkgeräten, Lautsprechern, Musikinstrumenten u.ä.

- (1) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte, Musikinstrumente sowie andere mechanische oder elektroakustische Geräte zur Lauterzeugung dürfen nur so benutzt werden, dass andere nicht unzumutbar belästigt werden.
- (2) Abs. 1 gilt nicht:

- a) bei Umzügen, Kundgebungen, Märkten und Messen im Freien und bei Veranstaltungen, die einem herkömmlichen Brauch entsprechen,
- b) für amtliche und amtlich genehmigte Durchsagen.
- (3) Die Vorschriften des Sächsischen Sonn- und Feiertagsgesetzes sowie des Bundesimmissionsschutzgesetzes und der dazu erlassenen Verordnungen bleiben unberührt.

§ 10 Benutzung von Sport- und Spielstätten

- (1) Öffentlich zugängliche Sport- und Kinderspielplätze, die weniger als 50 m von der Wohnbebauung entfernt sind, dürfen in der Zeit von 21.00 bis 07.00 Uhr nicht benutzt werden, es sei denn, es wurde für die Sportstätte eine gesonderte Regelung festgelegt.
- (2) Abs. 1 gilt nicht für die Nutzung im Rahmen von Sportveranstaltungen. Insoweit sind die jeweiligen Nutzer allerdings dazu verpflichtet, besondere Rücksicht auf das Ruhebedürfnis der Anwohner zu nehmen.
- (3) Die Vorschriften des Sächsischen Sonn- und Feiertagsgesetzes, der Sächsischen Bauordnung sowie des Bundesimmissionsschutzgesetzes und der dazu erlassenen nachgeordneten Verordnungen bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 11 Haus- und Gartenarbeiten

- (1) Haus- und Gartenarbeiten, die die Ruhe anderer unzumutbar stören, dürfen an Werktagen in der Zeit von 20.00 bis 06.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen nicht betrieben werden.
- (2) Die Vorschriften des Bundesimmissionsschutzgesetzes und der dazu erlassenen Verordnungen, insbesondere der Verordnung zur Durchführung des Bundeslärmschutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung – 32. BImSchV) bleiben davon unberührt.

§ 12 Benutzung von Wertstoffcontainern und sonstigen Abfallbehältern

- (1) Das Einwerfen von Wertstoffen in die dafür vorgesehenen Behälter (Wertstoffcontainer) ist an Werktagen in der Zeit von 20.00 – 07.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen nicht gestattet.
- (2) Es ist untersagt, Abfälle, Wertstoffe oder andere Gegenstände auf oder neben die Wertstoffcontainer zu stellen.
- (3) Es ist nicht gestattet, größere Abfallmengen in die zur allgemeinen Benutzung aufgestellten Abfallbehälter einzubringen. Insbesondere das Einbringen von in Haushalten oder Gewerbebetrieben angefallenen Abfällen ist untersagt.
- (4) Die Vorschriften des Sächsischen Sonn- und Feiertagsgesetzes, des Bundesimmissionsschutzgesetzes und der dazu erlassenen Verordnungen, des Kreislaufwirtschaftsgesetzes sowie des Sächsischen Abfallwirtschafts- und Bodenschutzgesetzes bleiben unberührt.

Abschnitt 4 – Öffentliche Beeinträchtigungen

§ 13 Abbrennen offener Feuer

- (1) Für das Anbrennen von offenem Feuer ist die Erlaubnis der Gemeinde Ellefeld erforderlich. Keiner Erlaubnis bedürfen Koch- und Grillfeuer mit trockenem unbehandeltem Holz in befestigten Feuerstätten oder mit handelsüblichen Grillmaterialien in handelsüblichen Grillgeräten. Die Feuer sind so abzubrennen, dass hierbei keine Belästigung Dritter durch Rauch und Gerüche entsteht.
- (2) Das Abbrennen ist zu untersagen oder kann mit Auflagen verbunden werden, wenn Umstände bestehen, die ein gefahrloses Abbrennen nicht ermöglichen. Solche Umstände können z. B. extreme Trockenheit, die unmittelbare Nähe des Waldes, die unmittelbare Nähe eines Lagers mit gefährlichen Stoffen usw. sein.
- (3) Die Vorschriften des Kreislaufwirtschaftsgesetzes, des Sächsischen Abfallwirtschafts- und Bodenschutzgesetzes, der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen, des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen, des Bundesimmissionsschutzgesetzes und der dazu erlassenen Ver-

ordnungen sowie der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung und des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landesentwicklung zur Verhinderung schädlicher Umwelteinwirkungen bei austauschenden Wetterlagen werden von dieser Regelung nicht berührt.

§ 14 Aggressives Betteln und andere öffentliche Beeinträchtigungen

- (1) Auf Flächen im Sinne von § 2 dieser Polizeiverordnung ist verboten:
 - a) das aufdringliche oder aggressive Betteln, beispielsweise durch hartnäckiges Ansprechen, durch körperliches Bedrängen oder in alkoholisiertem Zustand sowie erhebliches Belästigen anderer Personen durch aufdringliches oder aggressives Verhalten;
 - b) der Genuss von Alkohol- oder Rauschmitteln, wenn bereits dieser auf Grund konkreter Vorgänge unmittelbar erwarten lässt, dass andere Personen erheblich belästigt werden,
 - c) die Notdurft zu verrichten;
 - d) das Zerschlagen von Flaschen und anderen Gegenständen;
 - e) das Liegenlassen, Wegwerfen oder Ablagern von Gegenständen außerhalb der dafür zugelassenen Behälter;
 - f) das Nächtigen.
- (2) Die Vorschriften des Wasserhaushaltsgesetzes, des Sächsischen Wassergesetzes, des Indirekteinleitergesetzes, des Kreislaufwirtschaftsgesetzes sowie des Sächsischen Abfallwirtschafts- und Bodenschutzgesetzes bleiben von dieser Regelung unberührt.

Abschnitt 5 – Anbringen von Hausnummern

§ 15 Hausnummern

- (1) Die Hauseigentümer haben ihre Gebäude spätestens an dem Tag, an dem sie bezogen werden, mit der von der Gemeinde festgesetzten Hausnummer in arabischen Ziffern zu versehen.
- (2) Die Hausnummern müssen von der Straße aus, in die das Haus einmündet, gut lesbar sein. Unleserliche Hausnummernschilder sind unverzüglich zu erneuern. Die Hausnummern sind in einer Höhe von nicht mehr als 3 m an der der Straße zugekehrten Seite des Gebäudes unmittelbar über oder neben dem Gebäudeeingang, oder, wenn sich der Gebäudeeingang nicht an der Straßenseite des Gebäudes befindet, an der dem Grundstückszugang nächstgelegenen Gebäudeecke anzubringen. Bei Gebäuden, die von der Straße zurückliegen, können die Hausnummern am Grundstückszugang angebracht werden.
- (3) Die Ortschaftspolizeibehörde kann im Einzelfall etwas anderes bestimmen, soweit dies im Interesse der öffentlichen Sicherheit und Ordnung geboten ist.

Abschnitt 6 – Schlussbestimmungen

§ 16 Zulassung von Ausnahmen

Entsteht für den Betroffenen eine unzumutbare Härte, so kann die Ortschaftspolizeibehörde Ausnahmen von den Vorschriften dieser Polizeiverordnung zulassen, sofern keine überwiegenden öffentlichen Interessen entgegenstehen.

§ 17 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 17 Abs. 1 des Sächsischen Polizeigesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
 - 1. entgegen § 3 Abs. 1 plakatiert oder nicht dafür zugelassene Flächen beschriftet oder bemalt,
 - 2. entgegen § 4 Abs. 1 Tiere so hält oder beaufsichtigt, dass andere Menschen, Tiere oder Sachen belästigt oder gefährdet werden,
 - 3. entgegen § 4 Abs. 2 nicht dafür sorgt, dass Tiere im öffentlichen Verkehrsraum nicht ohne geeignete Aufsichtsperson frei herumlaufen,
 - 4. entgegen § 4 Abs. 3 nicht dafür sorgt, dass der Hund angeleint ist bzw. einen Maulkorb trägt,
 - 5. entgegen § 4 Abs. 4 sein Tier nicht von öffentlichen Spielplätzen fern hält,

6. entgegen § 4 Abs. 5 das Halten gefährlicher Tiere der Ortpolizeibehörde nichtunverzüglich anzeigt,
 7. entgegen § 5 Abs. 2 die durch Tiere verursachten Verunreinigungen nicht unverzüglich entfernt,
 8. entgegen § 6 Abs. 1 Unterboden- und Motorwäschen bzw. Ölwechsel nicht an zugelassenen Anlagen vornimmt,
 9. entgegen § 7 Abs. 1, ohne eine Ausnahmegenehmigung nach § 8 Abs. 2 zu besitzen, die Nachtruhe anderer mehr als unvermeidbar stört,
 10. entgegen § 8 Abs. 1 aus Veranstaltungsstätten oder Versammlungsräumen Lärm nach außen dringen lässt, durch den andere unzumutbar belästigt werden,
 11. entgegen § 9 Abs. 1 Rundfunkgeräte, Lautsprecher, Musikinstrumente oder ähnliche Geräte so benutzt, dass andere unzumutbar belästigt werden,
 12. entgegen § 10 Abs. 1 Sport- und Spielstätten außerhalb der festgelegten Zeit benutzt,
 13. entgegen § 11 Abs. 1 Haus- oder Gartenarbeiten, die die Ruhe anderer stören, an Werktagen in der Zeit von 20.00 bis 06.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen durchführt,
 14. entgegen § 12 Abs. 1 an Werktagen in der Zeit von 20.00 bis 07.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen Wertstoffe in die dafür vorgesehenen Behälter einwirft,
 15. entgegen § 12 Abs. 2 Abfälle, Wertstoffe oder andere Gegenstände auf oder neben die Wertstoffcontainer stellt,
 16. entgegen § 12 Abs. 3 größere Abfallmengen oder Abfälle, die in Haushalten oder Gewerbebetrieben anfallen, in die zur allgemeinen Benutzung aufgestellten Behälter einbringt,
 17. entgegen § 13 Abs. 1 ein Feuer anbrennt, obwohl er dies nicht angezeigt hat / dazu keine Erlaubnis besitzt,
 18. entgegen § 14 Abs. 1 aggressiv bettelt, durch Alkohol- bzw. Rauschmittel hervorgerufenes Verhalten andere mehr als unvermeidbar beeinträchtigt oder die Notdurft verrichtet,
 19. entgegen § 15 Abs. 1 als Hauseigentümer die Gebäude nicht mit den festgesetzten Hausnummern versieht,
 20. entgegen § 15 Abs. 2 unleserliche Hausnummernschilder nicht unverzüglich erneuert oder Hausnummern nicht entsprechend § 16 Abs. 2 anbringt.
- (2) Abs. 1 gilt nicht, soweit eine Ausnahme nach § 16 zugelassen worden ist.
 - (3) Ordnungswidrigkeiten können nach § 17 Abs. 2 des Sächsischen Polizeigesetzes und § 17 Abs. 1 und 2 des Ordnungswidrigkeitengesetzes mit einer Geldbuße von mindestens 5,00 € bis höchstens 1.000,00 € und bei fahrlässigen Zuwiderhandlungen mit höchstens 500,00 € geahndet werden.

§ 18 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ellefeld, den 26.11.2015

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat, oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ellefeld, den 26.11.2015



J. Kerber
J. Kerber
Bürgermeister

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2016

1. Steuerfestsetzung

Die Hebesätze sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Für diejenigen Steuerzahler, die für das Kalenderjahr 2016 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird auf Grund von § 27, Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2016 in der selben Höhe wie für das Jahr 2015 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbetragsbescheid des Finanzamtes ein entsprechender Grundsteuerbescheid der Gemeinde.

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerzahler, deren Grundsteuer nicht per Lastschrift eingezogen wird, werden gebeten, lt. § 28 GrStG die Grundsteuer für 2016 zu den bekannten Fälligkeiten (15.02.; 15.05.; 15.08.; 15.11.) sowie mit den Beträgen, die sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid ergeben, auf das Konto der Gemeindeverwaltung zu überweisen bzw. in der Gemeindekasse einzuzahlen. Bei Überweisungen ist unbedingt darauf zu achten, dass das aus dem Steuerbescheid zu ersehende Kassenzeichen als Text mit anzugeben ist.

Formulare für die Erteilung einer Einzugsermächtigung sind bei der Gemeindeverwaltung oder über die Internetseite www.ellefeld.de zu erhalten.

Bankverbindung: Sparkasse Vogtland

IBAN: DE17870580003520000112

BIC: WELADED1PLX

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese, durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist in der Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 21, 08236 Ellefeld, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Ellefeld, 04.01.2016



J. Kerber
Jörg Kerber
Bürgermeister

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)



Sehr geehrte Tierbesitzer,

bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2016 ist der **01.01.2016**.

Die Meldebögen werden Ende Dezember 2015 an die uns bekannten Tierbesitzer versandt.

Sollten Sie bis Anfang 2016 keinen Meldebogen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt angezeigt werden.

Bitte unbedingt beachten:

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-sachsen.de.

Auf unseren Internetseiten erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Leistungen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, Befunde, entsorgte Tiere usw.) einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse

Anstalt des öffentlichen Rechts

Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Tel: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35

E-Mail: info@tsk-sachsen.de Internet: www.tsk-sachsen.de

Ich lebe gern in Ellefeld ...

Weihnachtskonzert 2015

Am 2. Adventswochenende fand das alljährliche Weihnachtskonzert in der Auferstehungskirche statt. Auch in diesem Jahr schafften es die Mitwirkenden, die zahlreichen Zuschauer in weihnachtliche und besinnliche Stimmung zu versetzen.



Foto: J. Thoss

2. Ellefelder Schlossweihnacht

Zur Ellefelder Schlossweihnacht am Samstag vor dem vierten Advent schien sich die ganze Gemeinde versammelt zu haben. Zum zweiten Mal von den Vereinen, Kulturgruppen und der Gemeinde ausgerichtet, war der Zulauf so groß, dass zeitweise kein Durchkommen im Schloss und davor war. Dicht umlagert von Einwohnern und Gästen aller Generationen war die zur Bühne umfunktionierte Garage des Bauhofes. Ständig sorgten einheimische Musikgruppen für weihnachtliche Unterhaltung, angefangen mit den Kindern aus der Kinderwelt, die vom Gemischten Chor abgelöst wurden. Weihnachtliche Klänge bot auch die Musikwerkstatt Thomas Knoll, der mit seinen Schülern angetreten war. Der jüngste war der zehnjährige Schlagzeuger Lukas. Jessica bediente das Schlagzeug und Julian den Bass. Gesangliche Unterstützung erhielten die Instrumentalisten von der Mädchen-Band Anella. Das sind Annika, Laura und Ella, die sich außerdem mit einem eigenen Auftritt vorstellten. Besinnliche Weihnachtslieder intonierte der Posaunenchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft. Zudem wurden die Besucher von verführerischen Düften angelockt. Die Feuerwehr brutzelte Roster und köchelte Kesseltulasch. Süße Spezialitäten gab es am Stand von Michael Vogel, der eine neue Variante des Schlosstalers in Form von Spekulatius anbot. Für Heißgetränke aller Art sorgten die Ellefelder Fußballer, die das Zelt bewirtschafteten. Zum „Einheizen“ konnte auch der Original Lengenfelder Punsch, nach der Firma „Heißer Reiher“ benannt, ausprobiert werden. Große Feuerschalen erleuchteten den Schlossplatz, besonders zur Freude der Kinder, die Stockbrot brieten. Pferde und Esel des Ellefelder Streichelzoos Stark trugen ihre kleinen Reiter durchs Gelände. Andrang herrschte auch im Schloss, wo die Ellefelder Heimatfreunde ihre Weihnachtsausstellung zeigten. Lehrer der Ellefel-



Foto: H. Kerber

der Grundschule luden zum Basteln und Peggy Hartmann zum Kinderschminken ein. Im Erdgeschoss hatte sich das Schlosscafé etabliert mit einem Kuchenbuffet, gebacken von den Frauen des Turnvereins und des Gemischten Chores. Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung hatten die Bedienung übernommen. Mit dem Verlesen der Weihnachtsgeschichte und gemeinsamem Gesang klang die zweite Schloßweihnacht in Ellefeld aus.

Sybillie Güntzel-Lingner

Seniorenweihnachtsfeier 2015

Der Bürgermeister lud auch in diesem Jahr wieder alle Senioren des Ortes zu einer Weihnachtsfeier in die Räume der Landeskirchliche Gemeinschaft ein. Bei Kaffee und weihnachtlichem Gebäck wurde ein Programm der Schüler der Grundschule dar geboten. Unsere Senioren erlebten dabei ein paar schöne, gesellige Stunden.



Foto: H. Kerber

Sparkasse Vogtland - neues Angebot zur Bargeldauszahlung

Für die Ellefelder Sparkassenkunden wird es zukünftig ein völlig neues Angebot geben. Wer Bargeld braucht, kann den sogenannte Sparkassen-Premiumpartner nutzen. Den Anfang macht die Ellefelder Firma SP:Schultheiß. Das Geschäft an der Hauptstraße wurde von der Sparkasse Vogtland technisch ausgerüstet und seit dem 10. Dezember können sich Kunden hier nun bis zu 200 Euro auszahlen lassen. Bürgermeister Jörg Kerber hat diesen neuen Service als Erster für seine Gemeinde getestet. „Das hat völlig unkompliziert und problemlos geklappt.“, freut sich Kerber.

Anja Stein



Foto: Sparkasse Vogtland

Einer von uns ...

Ellefelder Bürgerpreis 2015 ehrt „Op“ Sigmund Fritz

„Wo Menschen mehr tun, als ihre Pflicht, da entsteht Besonderes. Viele Menschen wollen zwar das Besondere und das Außergewöhnliche, aber es ist nicht die Mehrheit, die sich dafür auch engagiert und ehrenamtlich einsetzt. Aber es gibt sie, die Menschen, die mit Einsatzkraft und Geduld für eine Sache ihr Bestes geben. Das Ergebnis solchen ehrenamtlichen Engagements ist meist vielseitig gewinnbringend, so dass auch die Allgemeinheit ihr Gutes davon hat. Und genau deshalb ist es schön und richtig, dass es den Ellefelder Bürgerpreis gibt, der solchen Einsatz auszeichnet.“ Mit diesen Worten begann der Bürgermeister Jörg Kerber die feierliche Verleihung des Ellefelder Bürgerpreises 2015. Nach dem Gnadenhof Stark (2010), den Heimatfreunden Ellefeld (2011), dem Gemischten Chor (2012), der Jugendfeuerwehr (2013) und dem Nachwuchs des Fußballsportvereins (2014) erhielt am 16.12.2015 Herr Sigmund Fritz vom Turnverein den Ellefelder Bürgerpreis.

Der 68-Jährige ist im TV Ellefeld nicht nur für die Sektion Handball, der er angehört tätig, er kümmert sich auch um die Kinder und Jugendlichen im Turnverein. Liebevoll nennen ihn die Sportfreunde „Op“. Und das sagt nicht nur etwas über sein Alter, sondern vielmehr etwas über seine Art und Weise des Umgangs, insbesondere mit dem Nachwuchs im TV aus. Er hilft einfach überall, wo er gebraucht wird – mit Herz und Hand.

Der Bürgermeister beschrieb ihn in seiner Ansprache auch als „Fundraiser“ – das ist eine moderne Bezeichnung für „Mittelbeschaffer“ und auch als „Verbinder“ – was Herrn Sigmund Fritz durchaus treffend beschreibt. Er knüpft Kontakte über den Verein hinaus, sucht und findet immer wieder die verschiedensten Arten der Zusammenarbeit für den Turnverein und die Gemeinde Ellefeld.

Auch 2015 wurde der Ellefelder Bürgerpreis von der Sparkasse Vogtland gestiftet und ist mit einem Preisgeld von 300 € verbunden. Herr Sigmund Fritz war nach der Ehrung sichtlich gerührt und wird -so hat er angekündigt – von dem Preisgeld auch etwas für den TV-Nachwuchs verwenden.



Foto: H. Kerber

20-jähriges Jubiläum der Drogerie Sylvia März

Im ehemaligen Sparkassengebäude an der Hauptstraße ist vor zwanzig Jahren neues Leben eingezogen: Sylvia März hatte das Gebäude erworben und, zusammen mit Ihrem Ehemann, zu einem Wohn- und Geschäftsgebäude umgebaut, mit hohem Aufwand, viel Eigenleistung und persönlichem Einsatz. Die schmucke Fassade und die geschmackvoll gestalteten Schaufenster laden Ellefelder und Gäste ein.

Eine Drogerie gehört zur Grundausrüstung örtlicher Infrastruktur, sie hat in Ellefeld eine lange Tradition, zunächst in der Bahnhofstraße, dann in der oberen Lindenstraße und nun hier in zentraler Lage.

Frau März hatte nach ihrem Schulabschluss 1988 eine Lehre als Drogistin aufgenommen – gelernt hat sie bei ihrer Tante Frau Gerda Friedel, von der sie auch, gleichsam als Starthilfe für die berufliche Selbständigkeit, deren Drogerie übernommen hat. Das war am 1. April 1992. Im Januar 1996 – vor nunmehr zwanzig Jahren – eröffnete sie die neue Drogerie am jetzigen Standort, wo sie mit zunächst einer Mitarbeiterin, später zwei, die Kundschaft bedient.

Man darf sich eine Drogerie nicht mehr so vorstellen wie es vor ein, zwei Generationen war. Damals gingen hauptsächlich per Hand abgefüllte Tees, also Drogen, über den Ladentisch. „Drogen“ (vom altdeutschen Wort „droge“ = trocken) sind in ihrer ursprünglichen Bedeutung Arzneimittel pflanzlicher oder tierischer Herkunft, heutzutage ist das Wort mit einer anderen Bedeutung belegt.

Das Angebot in der Drogerie von Sylvia März reicht von klassischen Drogerie-Artikeln, wie Tees, Nahrungsergänzungsmitteln, Gesundheits-Pflegeartikeln bis zu Kosmetik, Artikeln der Haushalt-Chemie und Genussmitteln. Daneben finden wir ein reichhaltiges Angebot von Geschenkartikeln zu allen möglichen Anlässen. Besonders in der Weih-



Frau März mit ihren beiden Mitarbeiterinnen Frau Gottschald und Frau Krippner (v.r.n.l.)
(Foto: Horst Teichmann)

nachts- oder Osterzeit sind Tische und Regale gefüllt mit saisonalen Dekoartikeln sowie erzgebirgischer Volkskunst. Nicht unbedingt typisch für ein Drogerie-Angebot sind Tageszeitungen und Zeitschriften sowie eine Lotto-Aufnahme-Stelle, dies wird aber von den Ellefeldern gerne angenommen. Und seit 2005, also seit mehr als zehn Jahren, fungiert unsere Drogerie auch als Post-Agentur, nachdem die Deutsche Post sich aus Ellefeld verabschiedet hat.

Sylvia März, Geschäftsfrau und Mutter von Zwillingen, schaut zufrieden auf die über zwanzig Jahre berufliche Tätigkeit zurück und ebenso optimistisch in die Zukunft. Wir gratulieren zum Jubiläum und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Horst Teichmann

Aus dem Vereinsleben



Turnverein TV Ellefeld e.V. Freiwillige Feuerwehr

Glänzende Augen bei
den Turnvereins- und
Feuerwehr-Kindern



Keine Wolken, kein Regen – aber die Sonne am blauen Himmel. Dies war Helligkeit am 3. Adventssonabend und schöne Kulisse für den geschmückten und stimmungsvollen Platz am Oberen Schloss.

Erstmals fand eine Weihnachtsfeier für alle Kinder im Turnverein statt und als Premiere die Gemeinsamkeit mit der Feuerwehrjugend.

Mit freundlichen Worten an die etwa 70 Kinder und um die 100 Eltern und Großeltern sowie einigen Ellefelder Gästen eröffnete Sportfreundin Mandy Kretschmar als Stellvertretende TV-Vorsitzende die Veranstaltung.

Staunende Blicke der Kinder und ihre Inbesitznahme der verschiedenen Kinderbetätigungen zeigten, es war das richtige Angebot. Da wurden der „heiße Draht“ geführt, das „Glücksrad“ gedreht, Nägel in den Holzklotz geklopft, 80 Luftballons mit Namensschildchen steigen lassen, die Knickeleuchten an den Bäumen entzündet und später umgehängt. Schön war es zu zusehen, wie die Mädchen und Jungen um die 3 Feuererschalen saßen und ihre Stäbchen mit Würstchen und Stockbrot über den Feuern grillten. Großen Ansturm erlebte das Pferdegespann für eine Kutschfahrt durch das Gewerbegebiet. Anfeuerungsrufe gab es beim Staffellauf mit den 3-Personen-Schneeschuhen. Mit je 3 Mannschaften des TV und der FFW gewannen letztlich die TV-Kinder. Beim Spaß allerdings fühlten sich alle als Sieger.

Waren die Kinder beschäftigt, hatten die Erwachsenen die Zeit, die Angebote an Kaffee mit Stollen und Leckereien, Glühwein, Bier und Würstchen unterm Heizpilz oder in der beheizten „Hutzenstube“ zu nutzen. Die 3 Mädchen-Band „ANELLA“ mit ihren musikalischen Darbietungen und derrichtigen Musik von der „Platte“ gaben die entsprechende Gemütlichkeit.

Dann kam der Moment, als sich die Deckel der „Feldküche“ öffneten und die Spirelli mit Wurstgulasch und Käse von den Kameraden der FFW an die Kinder und Erwachsenen ausgegeben wurden.

Die freudigen Kinderaugen und viele freundliche Worte von den Müttern, Vätern, den Omas und Opas waren der schönste Dank an die mehrere Tage mit der Vorbereitung beschäftigten Sportler, Feuerwehrleute,

Bauhofmitarbeitern und Eltern.

Diesen Dank geben wir aufrichtig an den Bürgermeister und den Gemeinderäten sowie den 19 Sponsoren weiter, ohne die diese Weihnachtsveranstaltung nicht hätte stattfinden können.

An der gelungenen Kinderweihnachtsveranstaltung haben zahlreiche SPONSOREN durch ihre großzügige Unterstützung einen beachtenswerten Anteil.

Die Vorstände des Turnvereins und des Vereins der FFW bedanken sich daher aufs Herzlichste und hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Bauhof Ellefeld, Löwen-Apotheke Ellefeld, Autohaus Bauer Rodewisch, Ackermanns-Haus „Flüssiges Obst“, Bäckerei Büttner, Waldwirtschaft Groß, Allianzvertretung Moßner, Reiterhof Schöninger Heimatfreunden Ellefeld, Getränkemarkt Lindner, Bäckerei Börner FSV Ellefeld, GSW Autopark Ellefeld, LSE ACTION LIGHTING Ellefeld Fleisch- und Wurstwaren Weischlitz, McDonald, DRK Auerbach Freizeitzentrum Falkenstein, Jugendhaus CITY –Treff Auerbach

Wir bedanken uns als Leitungen der Veranstalter bei allen Helfern. Sie haben alle mitgeholfen, unseren Kindern ,deren Eltern und Großeltern, einen schönen Nachmittag am Vorabend zum 3. Advent zu gestalten.

Hans-J. Döhn



Fotos: Fotos Hans-J. Döhn

17. Nikolauspokal im Turnen

61 Teilnehmer aus sechs Vereinen des Vogtlandes im Alter von 6 bis 11 Jahren zeigten am 06. Dezember 2015 ihr turnerisches Können in drei Altersklassen. Die Ellefelder Mannschaft erreichte zum 3. Mal den 2. Platz hintereinander. Unser Bürgermeister Jörg Kerber unterstützte uns bei der Siegerehrung.

Platz 1: Karl Jacob und Florian Wings
 Platz 3: Vivien Lange
 Platz 5: Nina Eichler, Emilia Böhm, Ida Voigt
 Platz 6: Anna-Lena Wolf

Herzlichen Glückwunsch!

Annemarie Voigt





Fotos: H. Kerber



Fußballsportverein FSV Ellefeld e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl

Der Vorstand des Fußballsportvereins FSV Ellefeld 1990 e.V. lädt hiermit alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 19.02.2016 um 19.00 Uhr in die Gaststätte „Turnhalle“ in Ellefeld ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Verlesen der Tagesordnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
2. Abstimmung über die Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden
4. Diskussion, Anträge zum Rechenschaftsbericht und Abstimmung
5. Bericht der Revisoren Finanzen
6. Diskussion, Anträge zum Revisionsbericht und Abstimmung
7. Feststellung der Entlastung des Vorstandes
8. Vorstandswahl
9. Wahl des Ältestenrates
10. Wahl der Revisionskommission
11. Allgemeine Anträge, Diskussion und Beschlüsse
12. Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Kandidaturen und Anträge zu den Punkten 8 bis 11 der Tagesordnung müssen schriftlich bis spätestens 04.02.2016 beim Vorstand eingereicht werden.

Jubilare

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag

und wünscht für das neue Lebensjahr
alles Gute und viel Gesundheit.



18.01.	Frau Träger, Christa	zum 80. Geburtstag
19.01.	Herr Eckstein, Manfred	zum 90. Geburtstag
26.01.	Herr Günnel, Siegfried	zum 75. Geburtstag
14.02.	Herr Kopietz, Hans	zum 80. Geburtstag
16.02.	Frau Ebert, Christa	zum 90. Geburtstag
16.02.	Frau Müller, Brigitte	zum 80. Geburtstag
25.02.	Frau Schreiter, Irene	zum 85. Geburtstag

Rufbereitschaft – Allgemeinmedizin

Tel.-Nr. 116117, 03741/457222

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 7 Uhr

Mittwoch, Freitag: 14 – 7 Uhr

Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr:

für Rodewisch, Auerbach, Ellefeld, Falkenstein, Treuen

Kirchliche Nachrichten

Einladung Ellefelder Friedensgebet

Eine Zeit der Stille für den Frieden - für jedermann (offene Kirche)
Jeden Montag 19.00 Uhr laden die Ellefelder Kirchen dazu in die Lutherkirche ein.

Gedanken zum Spruch des Monats

Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit. (2. Timotheus 1,7)

Was wird werden? Viele Menschen schauen besorgt in das neue Jahr. Was wird werden aus unserem Land? Was wird werden mit den vielen Flüchtlingen? Was wird werden mit den Krisenherden weltweit? Zu den politischen und gesellschaftlichen Ängsten kommen bei vielen noch persönliche Sorgen – um die Gesundheit oder den Arbeitsplatz, in Ehe oder Familie.

Wenn Sorgen, Ängste und Enttäuschungen um sich greifen und übermächtig werden, dann kann das schnell zu Resignation führen oder zu panikartigen Kurzschlussreaktionen. Weder das eine noch das andere hilft wirklich weiter.

Resignation ist ein anderes Wort für "Verzagtheit", ebenso wie Mutlosigkeit, Feigheit und Furcht.

"Wer zurückschaut, wer viel fragt, wird bald mutlos und verzagt, bleibt am Wege liegen ..." - so haben wir in unserer Jugendzeit gesungen.

Was kann helfen? Noch mehr Jammern und Klagen hilft weder gegen die Mutlosigkeit noch verändert es die beängstigende Situation. William Shakespeare rät: „Beklage nicht, was nicht zu ändern ist, aber ändere, was zu beklagen ist.“ Doch vieles können wir nicht ändern oder zumindest nicht so schnell, wie es nötig wäre. Wir brauchen Weisheit und Besonnenheit um unterscheiden zu können. Und um die Not zu

lindern, werden Menschen gebraucht, die sich mitfühlend der Nöte ihrer Mitmenschen annehmen - ihnen in Liebe begegnen. Um zu verändern, was uns Sorgen bereitet, braucht es Menschen, die tatkräftig anpacken. Wir brauchen Kraft zur Tat anstatt starker Worte. Letztere haben derzeit Hochkonjunktur bei den "Wutbürgern" und bei vielen besorgten (verzagten?) Leuten. Mit starken Worten werden Schuldzuweisungen, Anklagen, Verachtung, Ablehnung, Pauschalurteile und so manche Verschwörungstheorie laut. Von tragfähigen Lösungen habe ich jedoch noch nicht viel gehört. Die Welt, in der wir leben, ist sehr komplex und darum kompliziert geworden. Einfache Lösungen gibt es nicht - es sei denn, wir alle würden augenblicklich unseren Lebensstil radikal ändern. Wer will das wirklich? Ist das realistisch? Für die weltweiten Krisen sind doch nicht nur bestimmte Politiker und Wirtschaftslobbyisten verantwortlich. Solange wir selbst unsere Autos und Heizungsanlagen mit Öl und Gas aus Kriegs- und Krisenregionen betreiben, solange unser eigenes Konsumverhalten Lebensräume zerstört - solange wird es z.B. Flüchtlinge geben, die auch zu uns kommen und uns Sorgen bereiten. Wir können uns der Verantwortung nicht entziehen und wir werden das nicht kurzfristig ändern können.

Ich glaube aber, dass viele Sorgen und Ängste kleiner werden können, wenn wir den Menschen als Menschen begegnen - in Liebe. So können wir etwas tun gegen Parallelgesellschaften vor denen sich viele Leute (nicht ohne Grund!) fürchten. Wir können mit dafür sorgen, dass Migranten unsere Sprache, unsere Werte, unsere Sitten, unsere Kultur kennenlernen und darin ihren Platz finden. Gegen einen "Kampf der Kulturen" könnten wir einen respektvollen Dialog zwischen Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Wurzeln beginnen. Der Monatsspruch benennt, was uns wirklich kräftig macht: Liebe und Besonnenheit. Die beiden gehören zusammen. Liebe ist besonnen. Und Besonnenheit ist eine Form von Liebe zur Schöpfung und den Geschöpfen. Liebe tobt nicht; Besonnenheit verachtet nicht. Wenn nur die Furcht nicht wäre, also das, was einen Menschen an sich und der Welt verzagen lässt. Wohin mit ihr? Furcht nicht zu leugnen, ist der erste Schritt, sie zu überwinden. „Ich fürchte mich“, ist ein großer Satz, der kräftiger macht. Ich fürchte mich und wage es dennoch zu lieben. So will Gott mich und alle, die auf ihn hoffen. Es ist, als packten wir Gottes Geist fest an, der uns dann unverzagt macht. Und lebensfroh im neuen Jahr.

Mit dem oben zitierten Lied:

"Bleib nicht bei den Zweifeln stehn! Gott will mit dir weitergehn, wird dich sicher führen. Sieh, die Arbeit steht bereit, jetzt noch ist die rechte Zeit. Willst du sie verlieren?

Wer zurückschaut, wer viel fragt, wird bald mutlos und verzagt, bleibt am Wege liegen. Leg dich nur in Gottes Hand, er gibt Freude, Mut, Verstand; mit ihm wirst du siegen."

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Jahr - geborgen in Gottes Liebe und inspiriert von seinem Geist.

Ihr Pastor Norbert Löttsch

Evangelisch-methodistische Auferstehungskirche Ellefeld



Bahnhofstraße 9 in 08236 Ellefeld
Tel: 03745/6088 www.emk-ellefeld.de

Sonntag	17.01.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch	20.01.	09.30 Uhr	Bibelgespräch in Falkenstein
		19.00 Uhr	Bibelgespräch in Falkenstein
Donnerstag	21.01.	15.00 Uhr	Seniorenachmittag
Sonntag	24.01.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Samstag	30.01.	10.00 – 13.30 Uhr	Eltern – und Familientag in Auerbach, Thema: Wie viel Fehler dürfen sein?! – Familie zwischen Chaos und Glück...

Sonntag	31.01.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch	03.02.	09.30 Uhr	Bibelgespräch in Falkenstein
		19.00 Uhr	Bibelgespräch in Falkenstein
Donnerstag	04.02.	15.00 Uhr	Frauenkreis
Sonntag	07.02.	10.30 Uhr	Gottesdienst

08. - 13.02. Hauskreise / Gemeindegruppen

Sonntag	14.02.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch	17.02.	09.30 Uhr	Bibelgespräch in Falkenstein
		19.00 Uhr	Bibelgespräch in Falkenstein
Donnerstag	18.02.	15.00 Uhr	Seniorenachmittag
Sonntag	21.02.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag	28.02.	10.30 Uhr	Gottesdienst

Kindergottesdienst:

sonntags, zeitgleich mit dem Gottesdienst der Erwachsenen

SpieDie - offener Spielnachmittag:

dienstags 15 Uhr in der Rathaustrnhalle Falkenstein

Jungschar:

mittwochs 16 Uhr im Gemeindehaus, Bahnhofstr. 9

Jugendkreis:

freitags, 19.00 Uhr im Jugendkeller

Allianz-Bibelstunde Göltzschtalblick 16:

Mittwoch, 13.01. / 27.01. / 10.02. / 24.02., 15.00 Uhr

Luther-Kirchgemeinde Ellefeld



Pfarramt: R.-Schumann-Straße 22 in 08236 Ellefeld
Tel.: 03745/ 759 3134 www.lutherkirche-ellefeld.de



„Boten Gottes in Aktion“

GOTTESDIENST

für Menschen mit
und ohne Behinderung

ANSCHAULICH GESTALTET

31.01.2016 10 Uhr

Lutherkirche, Ellefeld

In Kooperation mit der Kirchgemeinde Ellefeld Tel.: 03745 7593134 und Diakonisches Werk Tel.: 261300

Dienstag, 12. Januar	15:30 Uhr	Kükenkreis
Dienstag, 12. Januar	17:30 Uhr	Junge Gemeinde
Dienstag, 12. Januar	19:30 Uhr	Allianzgebetsabend im Pfarrhaus
Mittwoch, 13. Januar	15:00 Uhr	Bibelstunde im Göltzschtalblick 16
Mittwoch, 13. Januar	19:30 Uhr	Allianzgebetsabend in der Ev.-meth. Kirche
Donnerstag, 14. Januar	14:30 Uhr	Christenlehre
Donnerstag, 14. Januar	19:30 Uhr	Allianzgebetsabend in der Ev.-meth. Kirche
Freitag, 15. Januar	19:00 Uhr	Allianzjugendabend
Sonntag, 17. Januar	09:30 Uhr	Gottesdienst

Montag, 18. Januar	14:30 Uhr Zwergenkirche
Montag, 18. Januar	20:00 Uhr Für Dich Abend
Dienstag, 19. Januar	19:30 Uhr Bibelkreis
Donnerstag, 21. Januar	14:30 Uhr Christenlehre
Donnerstag, 21. Januar	14:30 Uhr Seniorenkreis
Sonntag, 24. Januar	09:30 Uhr Gottesdienst
Montag, 25. Januar	14:30 Uhr Zwergenkirche
Montag, 25. Januar	19:30 Uhr Gebetskreis im Anschluss an das Friedensgebet
Dienstag, 26. Januar	15:30 Uhr Kükenkreis
Dienstag, 26. Januar	17:30 Uhr Junge Gemeinde
Mittwoch, 27. Januar	15:00 Uhr Bibelstunde im Göltzschtalblick 16
Donnerstag, 28. Januar	14:30 Uhr Christenlehre
Freitag, 29. Januar	17:00 Uhr Konzert „Die Orgelmaus“ für Kinder und Erwachsene
Sonntag, 31. Januar	10:00 Uhr Gottesdienst für Menschen mit und ohne Behinderung
Montag, 1. Februar	14:30 Uhr Zwergenkirche
Dienstag, 2. Februar	19:00 Uhr Frauen- und Mütterkreis (Vorbereitung des Weltgebetstags der Frauen)
Mittwoch, 3. Februar	18:30 Uhr Bastelkreis
Donnerstag, 4. Februar	14:30 Uhr Christenlehre
Sonntag, 7. Februar	09:30 Uhr Gottesdienst
Montag, 8. Februar	14:30 Uhr Zwergenkirche
Montag, 8. Februar	19:30 Uhr Gebetskreis im Anschluss an das Friedensgebet
Dienstag, 9. Februar	15:30 Uhr Kükenkreis
Dienstag, 9. Februar	17:30 Uhr Junge Gemeinde
Dienstag, 9. Februar	19:30 Uhr Bibelkreis
Mittwoch, 10. Februar	15:00 Uhr Bibelstunde im Göltzschtalblick 16
Donnerstag, 11. Februar	15:00 Uhr Ferienangebot für Kinder
Sonntag, 14. Februar	14:30 Uhr Gottesdienst mit Kirchenkaffee
Sonntag, 21. Februar	09:30 Uhr Gottesdienst
Montag, 22. Februar	14:30 Uhr Zwergenkirche
Montag, 22. Februar	19:30 Uhr Gebetskreis im Anschluss an das Friedensgebet
Dienstag, 23. Februar	15:30 Uhr Kükenkreis
Dienstag, 23. Februar	17:30 Uhr Junge Gemeinde
Mittwoch, 24. Februar	15:00 Uhr Bibelstunde im Göltzschtalblick
Donnerstag, 25. Februar	14:30 Uhr Christenlehre
Donnerstag, 25. Februar	14:30 Uhr Seniorenkreis
Sonntag, 28. Februar	09:30 Uhr Gottesdienst
Montag, 29. Februar	14:30 Uhr Zwergenkirche
Montag, 29. Februar	20:00 Uhr Für Dich Abend

Jede Woche Sonntag ...

... wird auch Kindergottesdienst gefeiert! Zuerst feiern die Kinder mit, sie werden im Gottesdienst verabschiedet und gesegnet und ziehen dann in die Sakristei.

Posaunenchor	mittwochs	19:00 Uhr
Kirchenchor	donnerstags	19:30 Uhr
Flötenkreis	dienstags	16:30 Uhr

Montags	19:00 Uhr	Friedensgebet in der Lutherkirche
----------------	-----------	-----------------------------------

**Landeskirchliche Gemeinschaft
Ellefeld**



Südstraße 15 in 08236 Ellefeld
Tel.: 037 45 / 54 63 www.lkg-ellefeld.de

Dienstag, 12. Januar	19:30 Uhr Allianzgebetswoche im Pfarrhaus
-----------------------------	---

Mittwoch, 13. Januar	15:00 Uhr Bibelstunde im GB 19:30 Uhr Allianzgebetswoche in der Auferstehungskirche 16:00 Uhr Offener Treff
Donnerstag, 14. Januar	17:00 Uhr Teeniekreis 19:30 Uhr Allianzgebetswoche in der Auferstehungskirche
Samstag, 16. Januar	19:00 Uhr Allianz-Jugendstunde
Sonntag, 17. Januar	09:45 Uhr Hoffungsland 14:30 Uhr Gemeinschaftsstunde
Montag, 18. Januar	19:30 Uhr Posaunenchorprobe
Dienstag, 19. Januar	19:30 Uhr Bibelgespräch
Mittwoch, 20. Januar	16:00 Uhr Offener Treff 19:00 Uhr Jugendbibelstunde
Donnerstag, 21. Januar	17:00 Uhr Teeniekreis 20:00 Uhr Chorprobe
Samstag, 23. Januar	19:00 Uhr Jugendstunde
Sonntag, 24. Januar	09:45 Uhr Hoffungsland 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
Montag, 25. Januar	19:30 Uhr Posaunenchorprobe
Dienstag, 26. Januar	19:30 Uhr Bibelgespräch
Mittwoch, 27. Januar	15:00 Uhr Bibelstunde im GB 16:00 Uhr Offener Treff 19:00 Uhr Jugendbibelstunde
Donnerstag, 28. Januar	17:00 Uhr Teeniekreis 19:30 Uhr Chorprobe
Samstag, 30. Januar	19:00 Uhr Jugendstunde 19:30 Uhr Mittlere Generation
Sonntag, 31. Januar	09:45 Uhr Hoffungsland 14:30 Uhr Gemeinschaftsstunde
Montag, 01. Februar	19:30 Uhr Posaunenchorprobe
Dienstag, 02. Februar	19:30 Uhr Bibelgespräch
Mittwoch, 03. Februar	16:00 Uhr Offener Treff 19:00 Uhr Jugendbibelstunde
Donnerstag, 04. Februar	09:00 Uhr Frauengebetsfrühstück 17:00 Uhr Teeniekreis 20:00 Uhr Chorprobe
Sonntag, 07. Februar	10:00 Uhr Family Day - SIEHE SEITE 13
Montag, 08. Februar	19:30 Uhr Posaunenchorprobe
Dienstag, 09. Februar	19:30 Uhr Bibelgespräch Frauen 19:30 Uhr Bibelgespräch Männer
Mittwoch, 10. Februar	15:00 Uhr Bibelstunde im GB 16:00 Uhr Offener Treff 19:00 Uhr Jugendbibelstunde
Samstag, 13. Februar	19:00 Uhr Jugendstunde
Sonntag, 14. Februar	09:45 Uhr Hoffungsland 14:30 Uhr Gemeinschaftsstunde
Montag, 15. Februar	19:30 Uhr Posaunenchorprobe
Dienstag, 16. Februar	19:30 Uhr Bibelgespräch
Mittwoch, 17. Februar	16:00 Uhr Offener Treff 19:00 Uhr Jugendbibelstunde
Donnerstag, 18. Februar	20:00 Uhr Chorprobe
Samstag, 20. Februar	19:00 Uhr Jugendstunde
Sonntag, 21. Februar	09:45 Uhr Hoffungsland 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
Montag, 22. Februar	19:30 Uhr Posaunenchorprobe
Dienstag, 23. Februar	19:30 Uhr Bibelgespräch
Mittwoch, 24. Februar	15:00 Uhr Bibelstunde im GB 16:00 Uhr Offener Treff 19:00 Uhr Jugendbibelstunde
Donnerstag, 25. Februar	15:30 Uhr Legotage 20:00 Uhr Chorprobe
Freitag, 26. Februar	15:30 Uhr Legotage 19:00 Uhr Bezirksvorstand 20:00 Uhr Männergebetsabend
Samstag, 27. Februar	15:30 Uhr Legotage 19:00 Uhr Jugenabend

Sonntag, 28. Februar 10:00 Uhr Abschluss Legotage
Montag, 29. Februar 19:30 Uhr Posaunenchorprobe

Family Day am Sonntag, 07. Februar 2016, 10.00 Uhr Referent: Thomas Fischer



**Kirche im Laden e.V.
Falkenstein**



Gartenstraße 19 in 08223 Falkenstein
 Tel.: 03745/751475 www.kirche-im-laden.de

Teestube:

Mo. bis Do., 15.00-18.00 Uhr
 Tee, Kaffee und Gespräch, Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen

Lebensmittelannahme für Brotkorb:

donnerstags: 15.00-18.00 Uhr

Zum Brotkorb:

freitags: 12.00-15.30 Uhr
 Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige

Januar 2016

Mutti-Kind-Kreis:

- Gott schuf die Bäume, Gras und Blumen, Dienstag, 19.01., 09.00-11.00 Uhr
- 5000 Menschen werden satt, Dienstag, 26.01., 09.00-11.00 Uhr

Schulkinderaktion:

Montag, 11.01., 16.00-18.00 Uhr
 Wir gehen Schlittenfahren! Bitte schneefeste Kleidung anziehen. Wenn kein Schnee liegt, basteln wir im Laden.

Basteln für Erwachsene:

Mittwoch, 20.01., 19.30-21.00 Uhr, Filzpinguin
 Bitte anmelden!

Handarbeiten - Erwachsene:

Montag, 25.01., 19.00-21.00 Uhr, für Anfänger und Fortgeschrittene

Spieleabend:

Mittwoch, 27.01., 19.00-20.30 Uhr, Ein geselliger Abend für Erwachsene

Februar 2016

Mutti-Kind-Kreis:

- Das verlorene Schaf, Dienstag, 02.02., 09.00-11.00 Uhr
- Gott schenkt uns eine Familie, Dienstag, 23.02., 09.00-11.00 Uhr

Schulkinderaktion:

Montag, 01.02., 16.00-18.00 Uhr
 Wir gehen Schlittenfahren! Bitte schneefeste Kleidung anziehen.
 Wenn kein Schnee liegt wird gebastelt.

Handarbeiten - Erwachsene:

Montag, 22.02., 19.00-21.00 Uhr, für Anfänger und Fortgeschrittene

Spieleabend:

Mittwoch, 24.02., 19.00-20.30 Uhr, Ein geselliger Abend für Erwachsene

In den Winterferien 08.02. – 21.02.2016

bleibt der Laden bis auf folgende Veranstaltungen geschlossen:

Teestube und Lebensmittelannahme für Brotkorb:
 jeden Donnerstag 15.00-18.00 Uhr
 Zum Brotkorb:
 jeden Freitag 12.00-15.30 Uhr
 Basteln für Erwachsene:
 Mittwoch 17.02. 19.30-21.00 Uhr
 Schokolade mal anders verschenkt Bitte anmelden!

**Katholische Pfarrei
„Heilige Familie“ Falkenstein**



Pfarramt: Am Lohberg 2 in 08223 Falkenstein
 Tel.: 03745/6721 www.heiligefamilie-falkenstein.de

Gemeindeinformationen Januar 2016

Sonntagsgottesdienste:

Sonabend 18.00 Uhr Sonntag 10.00 Uhr

Wochentagsgottesdienste:

Donnerstag 09.00 Uhr Freitag 08.30 Uhr

Dienstag 19.01. 19.00 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates in Falkenstein

Donnerstag 21.01. 09.00 Uhr Heilige Messe anschl. Seniorenvormittag

Samstag 23.01. 14.00 Uhr Erstbeichte der Erstkommunion-Kinder

Sonntag 24.01. 14.00 Uhr Schnee-Nachmittag in Klingenthal

Freitag 29.01. 16.00 Uhr Kinderfasching für alle Kinder im Gemeindehaus

Samstag 30.01. Dekanats-Kinderfasching in Reichenbach
 17.00 Uhr Heilige Messe
 18.00 Uhr Herzliche Einladung zum Gemeindefasching im „Gasthof Trieb“

*Gottes Segen für das Jahr 2016 wünscht allen Lesern
 Pfarrer Konrad Köst*

Hospizverein Vogtland e.V.

Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Hospizverein Vogtland e.V. auf unter: 0174/ 71 25 976 und 03765/ 61 28 88 oder /03744/ 30 98 450

Hospizbüroeröffnung für Interessierte am 21.01.2016 von 14.30-18.00 Uhr in Auerbach, Bebelstraße 13.

Öffnungszeiten der Büros:

Dienstag 15 – 18 Uhr und Donnerstag 9 – 12 Uhr

Ab 15. Januar 2016 startet ein neuer Kurs „Angehörige und Schwerkranken begleiten“ (Hospizhelferkurs) in Auerbach. In wöchentlichen Abendveranstaltungen werden durch Dozenten zu den Themen Wahrnehmung, Kommunikation, Vorsorge, Palliativmedizin, Sterben, Tod und Trauer wichtige aktuelle Informationen und Wissen vermittelt.

Trauer Café in Auerbach Büro Hospizverein Bebelstraße 13, nächster Termin: 18.01.2016

Trauercafé in Auerbach Café Neben an in der Goethestraße 7, nächster Termin: 01.02.2016 15 Uhr

Jeder ist willkommen. Unser Trauercafé ist kostenlos. Wir freuen uns auf Sie.

Die AGUS- Trauerselbsthilfegruppe für Angehörige um Suizid trifft sich einmal im Monat von 17.00 Uhr -19.00 Uhr in der Begegnungsstätte, 08468 Reichenbach, Nordhorner Platz 1.

Deutsches Rotes Kreuz

DRK Pflegedienst - GmbH

Tel. 03745/7441810

DRK - Seniorentreff Ellefeld Göltzschtalblick 16

Beratung - Begegnung - Versorgung

Alle Seniorinnen und Senioren sind recht herzlich eingeladen, uns zu besuchen.

09. Februar 2016 14.30 Uhr
"Faschingsfeier"

Auf Wunsch können auch weitere Veranstaltungen organisiert werden. Wir möchten darauf hinweisen, dass für die Veranstaltung ein kleiner Unkostenbeitrag anfällt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Was sonst noch interessiert

Der nächste Ellefelder Bote erscheint am
16.02.2016

Ellefelder Bote
Amts- und Informationsblatt der Gemeinde Ellefeld



Annahmeschluss

für redaktionelle Beiträge ist der 05.02.2016.

Wenn Sie den Ellefelder Bote gern als Mail erhalten möchten, dann schicken Sie uns eine Nachricht an: gemeinde-ellefeld@ellefeld.de



**Ihr neuer Ansprechpartner
für eine kundennahe,
gezielte und
erfolgreiche Werbung
im Ellefelder Bote:**

PCC - Printhouse Colour Concept
Inhaber Helko Grimm

Syrauer Straße 5
08525 Plauen-Kauschwitz

Anzeigenschaltung unter:
Tel. 03741/59 88 38 • Fax: 03741/59 88 37
E-Mail: print@pccweb.de



Druck • Verlag • Papierverarbeitung • Mailings

Printhouse Colour Concept
Inhaber Helko Grimm

Syrauer Straße 5
08525 Plauen-Kauschwitz

Tel.: 0 37 41/59 88 38
Fax: 0 37 41/59 88 37
E-Mail: helko.grimm@pccweb.de



Sie suchen ein originelles, außergewöhnliches und einzigartiges Geschenk?
Dann haben wir die Lösung für Sie!

Historische Zeitungen

Verschenken Sie doch eine originale, historische Zeitung Ihres Wunschtages, anlässlich Geburtstagen, Jubiläen oder Jahrestagen.

Bei uns bekommen Sie eine Zeitung von fast jedem Tag der letzten 100 Jahre! für 38,00 € (inkl. MwSt.)

Ihre Zeitung ist auf Wunsch in einer Geschenkmappe für 18,00 € erhältlich.

PCC - Printhouse Colour Concept
Inhaber: Helko Grimm
Syrauer Straße 5
08525 Plauen - Kauschwitz
Tel.: 0 37 41/59 88 38 • Fax: 59 88 37
E-Mail: helko.grimm@pccweb.de

Mundartliches Wörterbuch

Sieglinde Röhn:

„Mundartliches aus dem Vogtland“

Der Gebrauch der vogtländischen Mundart wird immer seltener. Im ländlichen Raum kommen mundartliche Wörter vor allem bei älteren Leuten im täglichen Sprachgebrauch noch vor. Da immer mehr Menschen in anderen Regionen Arbeit finden, wird der vogtländische Dialekt nach und nach verdrängt. Deshalb hat Frau Sieglinde Röhn mundartliche Wörter und Ausdrücke aus dem Kernvogtländischen gesammelt und aufgeschrieben.

erhältlich beim Verlag: PCC (Printhouse Colour Concept) Inhaber: Helko Grimm
Syrauer Straße 5 | 08525 Plauen-Kauschwitz
Tel.: 0 37 41 / 59 88 38 | Fax: 0 37 41 / 59 88 37

8,90 €



Mundartliches aus dem Vogtland
Sieglinde Röhn

JETZT: ZEIT für VERÄNDERUNGEN

Kombikurs Ernährung / Bewegung

► Start

Do. 14.01.16 18.00 Uhr oder
Fr. 15.01.16 09.30 Uhr

Rückenschule

► Start

Mi. 13.01.16 09.30 Uhr oder
Mi. 13.01.16 18.00 Uhr

NEU • NEU • NEU • NEU • NEU • NEU • NEU

Rehasportkurse

► immer

Di. 19.30 Uhr oder 08.15 Uhr
Do. 15.30 Uhr oder 10.00 Uhr

Injoy Falkenstein, Hangweg 13, Tel. 03745/70396

E-Mail: info@injoy-falkenstein.de

www.injoy-falkenstein.de



Alle
Kurse werden
von der Krankenkasse
z.T. bis zu 100%
bezahlt.

Fühl Dich NEU

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS
VOGTLAND

6. Reinsdorfer Handarbeitsmesse

Bürgerbegegnungsstätte Herrenhaus
Hof 13, 08141 Reinsdorf OT Vielau

13.2.16, 10-18 Uhr/ 14.2.16 10-17.30 Uhr

Gebäudereinigung Golla

Meisterbetrieb in Falkenstein

- Glasreinigung jeglicher Art • Grundreinigung • Unterhaltsreinigung
- Haushaltreinigung • Teppich- und Polsterreinigung • Reinigung von Solaranlagen
- Betreuung von Haus, Hof und Garten • Möbelmontagen

Friedrich-Engels-Straße 28
08223 Falkenstein im Vogtland

Tel.: 03745 73648
Mobil: 0172 7954540
e-mail: info@reinigung-falkenstein.de
web: www.reinigung-falkenstein.de



Neuer Besitzer gesucht!

- Sitzcke mit 2 Sesseln abzugeben -

Bei Interesse bitte melden unter: 015207558709



DROGERIE Sylvia März

Lotto-Toto * Geschenkartikel * Postagentur

20 Jahre.....in der Hauptstraße 37

*Wir bedanken uns auf
das herzlichste bei unseren Kunden
für die langjährige Treue!*

20 Jahre - 20%

in der Woche vom 25.01.-30.01.2016
erhalten Sie 20% Rabatt auf
Parfümerie - und Geschenkartikel

08236 Ellefeld, Hauptstr. 37
Tel. 03745-73814

*Wir wünschen
unseren Patienten
ein gesundes und
erfolgreiches neues Jahr
und bedanken uns für das
entgegengebrachte
Vertrauen*



Physio logisch

*Ihre Praxis für Muskel- und
Gelenkerkrankungen & Neurologie*

Simone Möckel – 08236 Ellefeld – Schulstr. 26
Tel.: 03745 / 7 10 13 – Mob.: 0173 / 7 16 50 30

2016 - die neuen Sondermodelle "Allstar" sind da...

03744 / 36 90 - 0

mit **Preisvorteilen** bis zu
inklusive 3.900,- €

- 5 Jahre Garantie
- 36 Monate Rundum-Sorglos-Paket für die meisten Modelle



Autohaus BAUER Rodewisch

Autohaus Bauer GmbH, Alte Lengenfelder Str. 2B, 08228 Rodewisch

